

DAFÜR STEHE ICH MEINE ZIELE FÜR 2018 - 2023

Kinderbetreuung und Bildung bestmöglich zu sichern, um junge Menschen auf einen guten Lebensweg vorzubereiten, halte ich für unerlässlich. Vor allem ein einwandfreier baulicher Zustand und eine gute Ausstattung unserer Schulen und Kindergärten ist wichtiger als etwa ein 12 Mio. Euro teures Wasserbecken an der Holstenbrücke, das SPD, Grüne und SSW uns aufzwingen.

Ebenso müssen wir älteren Menschen eine gute Lebensqualität bieten. Ihre Leistungen haben es ermöglicht, dass wir heute in Frieden und Freiheit leben können.

Die Sicherung vorhandener Arbeitsplätze und Betriebe ist unabdingbar. Damit erhalten wir gleichzeitig die beste soziale Absicherung der Menschen.

Umweltschutz kann auch kleinräumig stattfinden, in Höfen und Gärten, auf Balkonen und Dachflächen. Zum umweltgerechten Leben gehört ebenso, möglichst auf Verbrennungsmotoren im Straßenverkehr zu verzichten; wenn das nicht umsetzbar ist, sollte der Verkehr ohne unnötige Hindernisse abfließen, um Lärm und Schadstoffe lokal geringer zu halten. Verkehrssicherheit ist auf höchstem Niveau zu halten.

Kriminalität ist weiter einzugrenzen. Opfer benötigen wirksame Unterstützung. Wir alle brauchen Gewissheit, dass unsere Werte- und Rechtsordnung eingehalten wird. Vermeintliche Bagatellen zu dulden, halte ich für falsch, ebenso wie Rücksichtslosigkeit im Umgang untereinander. Aufmerksamkeit gegenüber Mitmenschen ist ein guter Schutz!

Verantwortungsvolle Politik muss sparen, wo es vertretbar ist, um zu investieren, wo es notwendig ist. Auf der Grundlage aufgabengerechter Haushaltsführung wollen wir die Zukunft Kiels gemeinsam mit den Bürgern gestalten, dabei das Erforderliche gewährleisten und das Wünschenswerte mit dem Vertretbaren vereinbaren. Sie entscheiden. Vertrauen Sie uns - keine Experimente.



DAS BIN ICH

49 Jahre alt, geboren in Kiel
verheiratet, drei Kinder
Rechtsanwalt, Geschäftsführer

MEIN ENGAGEMENT

- seit Juni 2008 Mitglied der Ratsversammlung
- umwelt-/energiepolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion
- Mitglied des Innen- und Umweltausschusses
- seit Januar 2010 stellvertretender Vorsitzender des Hauptausschusses
- 1. stellv. Stadtpräsident seit Juni 2013

ROBERT VOLLBORN

CDU Kreisverband Kiel
Sophienblatt 44
24114 Kiel
0151 - 56 22 05 61

info@robert-vollborn.de
vollborn.cdu-kiel.de
fb.me/vollborn.cdu
instagram.com/robertvollborn

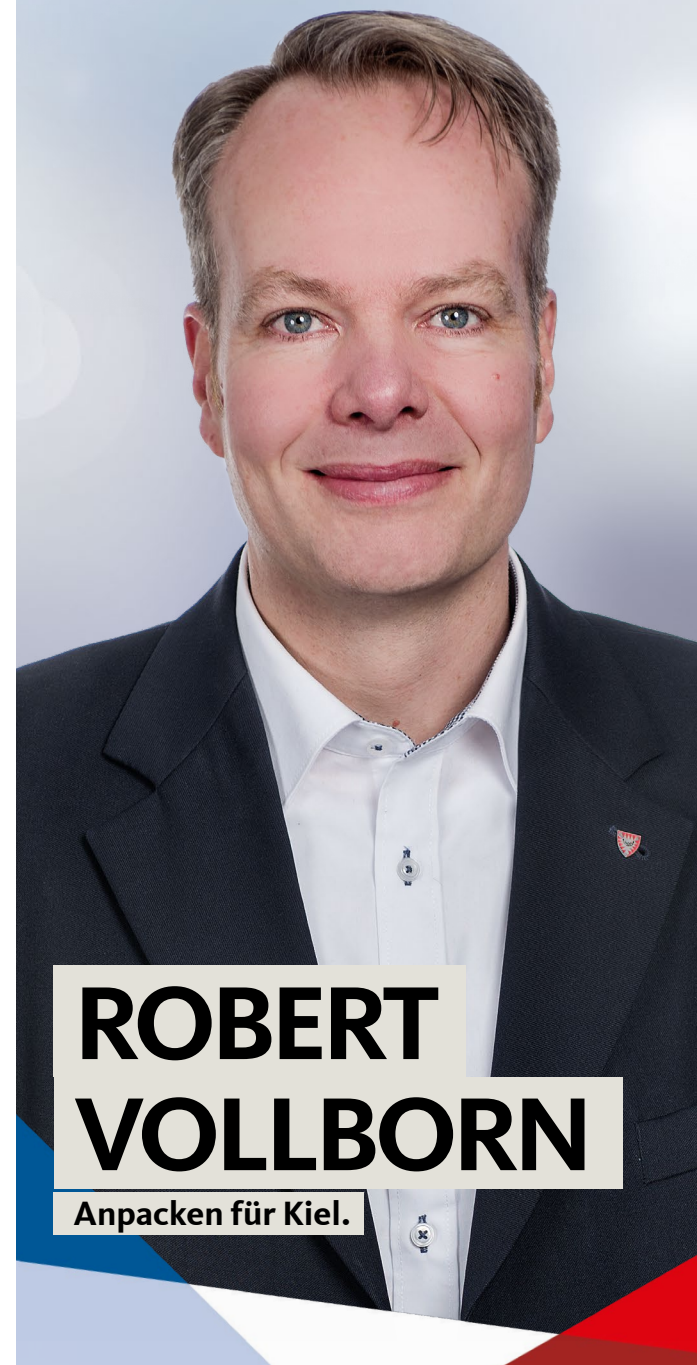


CDU

KREISVERBAND KIEL



CDU



ROBERT VOLLBORN

Anpacken für Kiel.



LIEBE KIELERINNEN, LIEBE KIELER,

am 6. Mai findet die nächste Kommunalwahl statt. Die in die Ratsversammlung gewählten Frauen und Männer haben die entscheidende Aufgabe, die Lebensbedingungen für alle so weit wie möglich zu verbessern. Es müssen deshalb Menschen mit Sachkunde und Wirklichkeitsnähe, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sein, denen Sie vertrauen.

Um dieses Vertrauen bitte ich. Ich trete für die CDU im Wahlkreis Ravensberg an, um diesen vielfältigen Stadtteil voranzubringen. Gehen Sie deshalb zur Wahl und helfen Sie mit, dass wir keinen Rückfall in eine Politik erleben, die Unverantwortliches in Aussicht stellt oder beschließt. Wir brauchen verantwortungsvolle Politik.

Herzliche Grüße

Ihr Robert Kolbow

Liebe Kielerinnen und Kieler,

unsere Stadt braucht den Wechsel! Die CDU Kiel mit ihren 25 Direktkandidatinnen und -kandidaten wirbt daher um Ihr Vertrauen. Wir wollen **anpacken für Kiel!**

Wir wollen gute Bildungschancen für alle Kinder. Dringend benötigte Schulbauten müssen endlich umgesetzt, die Kinderbetreuung muss verbessert und mit den Arbeitszeiten der Eltern harmonisiert werden. Wir wollen die Kosten für die Eltern zusammen mit dem Land absenken.

Uns liegt die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kiel am Herzen. Wir wollen mehr gute Arbeitsplätze, die den Menschen in Kiel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir wollen unsere Innenstadt stärken und den Alten Markt sowie die Holstenstraße neugestalten sowie die überregionale Anbindung Kiels verbessern.



Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ohne ideologische Scheuklappen ein. Fahrverbote müssen verhindert werden. Das Radwegenetz sowie unseren ÖPNV mit Bussen und Schiffen werden wir ausbauen. Wir wollen alternative Antriebsformen fördern. Den für unsere Stadt und insbesondere die Transplantationsmedizin unersetzliche Flughafen Holtenau wollen wir erhalten.

Wohnungsbau wollen wir durch die Entwicklung neuer Baugebiete vorantreiben, besonders auch in der Innenstadt und gegebenenfalls auf dem „Möbel Kraft“ Gelände.

Wir wollen ein lebendiges Kiel mit einer vielfältigen und bunten Kulturlandschaft.



Der Breitensport in unserer Stadt muss nachhaltig gefördert werden. Wir wollen das Ehrenamt stärken. Die Integration in unsere Gesellschaft wollen wir unterstützen. Dabei gilt: Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar.

Wir wollen ein sicheres Kiel. Daher werden wir einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Die Finanzen unserer Stadt wollen wir fit für die Zukunft machen. Dafür muss die Digitalisierung vorangebracht werden – wir wollen ein Kiel 2.0 mit schlanker, effizienter, transparenter und bürgernaher Verwaltung.

Wir wollen die Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, in Kiel gut zu leben, verbessern. Menschen mit Behinderung wollen wir gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Uns interessiert, was Sie denken. Deshalb wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligen, die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an.

